



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rituale im Schulalltag - Sekundarstufe

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
1 Rituale für den Beginn und das Ende des Unterrichtstages	5
2 Rituale für eine ruhige Lernumgebung	21
2.1 Psychomotorisches Lernen	21
2.2 Emotionales Lernen/Ein gutes Miteinander	23
2.3 Umgang mit Unterrichtsstörungen	37
3 Rituale für ein strukturiertes Arbeiten	52
3.1 Einzelarbeit	52
3.2 Gruppenarbeit	52
3.3 Wechsel der Sozialform bei einem akustischen Signal	54
3.4 Freiarbeit	54
3.5 Präsentieren	54
4 Räumliche Rituale	59
4.1 Klassenraum	59
4.2 Schulgebäude	59
4.3 Pausenhof	59
5 Rituale für besondere Tage	61
5.1 Geburtstage	61
5.2 Feiertage	61
6 Rituale für die ganze Schule	63
6.1 Schulfeste	63
6.2 Monatstreffen	63
6.3 Schulforum	63
6.4 Klassensprecherkonferenzen	64
6.5 Paten für Neulinge	64
6.6 Wohlfühlmotto	64

Einleitung

Rituale strukturieren den Schulalltag. Sie schaffen es, die Gemeinschaft zu stärken und den Schülern Sicherheit im schulischen Tagesablauf zu vermitteln.

Rituale gibt es für nahezu jeden Unterrichtsmoment. Ob am Stundenbeginn, im Unterrichtsverlauf, zum Schulschluss oder an besonderen Tagen – überlegen Sie, welchen Sinn und Zweck das von Ihnen gewählte Ritual erfüllen soll. Passt das gewählte Ritual zur Lerngruppe? Bedenken Sie dabei vor allem das Alter Ihrer Schüler und die Klassenzusammensetzung, aber auch Arbeits- und Sozialverhalten der jeweiligen Gruppe.

Schießen Sie nicht über das Ziel hinaus! Führen Sie ein Ritual Schritt für Schritt ein. Erklären Sie Ihren Schülern, wie das Ritual durchgeführt wird, und erläutern Sie die gewünschte Wirkung.

Geben Sie nicht zu schnell auf! Nicht alle Rituale funktionieren sofort in der gewünschten Intensität. Lassen Sie sich Zeit, das Ritual im Unterricht zu etablieren, arbeiten Sie konsequent damit und halten Sie die Regeln ein.

Sicherlich kostet die Einführung und auch die konsequente Umsetzung eines Rituals Zeit und Energie. Das Resultat jedoch lohnt sich: ruhigere Arbeitsatmosphäre, schnellerer Wechsel der Sozialform und mehr Halt im täglichen Miteinander sind nur einige der möglichen Vorteile.

Ist ein Ritual etabliert, so können weitere folgen. Achten Sie darauf, dass Rituale nicht langweilig werden. Sie sollten veränderbar und anpassungsfähig bleiben.

Im vorliegenden Band finden Sie Rituale für verschiedenste Situationen und mit verschiedenen Zielsetzungen. Ich hoffe, dass einige davon helfen, Ihren Unterrichtsalltag klarer zu strukturieren und zu erleichtern, und Rituale so zu einem festen Baustein Ihres Unterrichts werden.

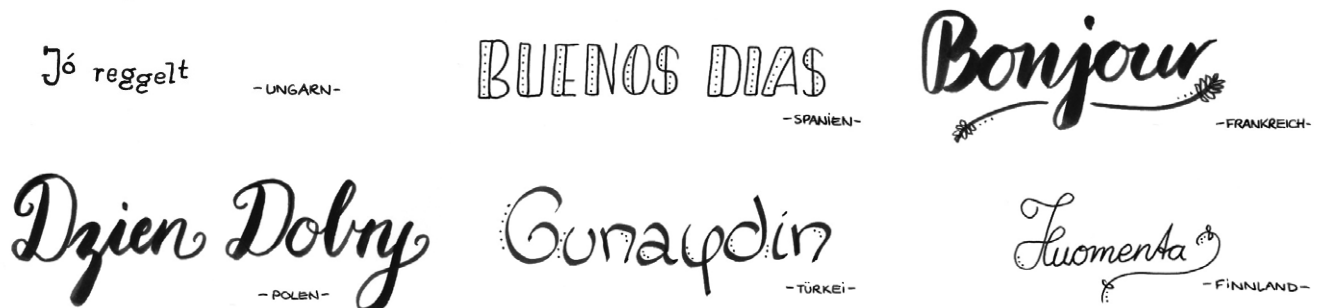
1 Rituale für den Beginn und das Ende des Unterrichtstages

Ritual > Begrüßung in verschiedenen Sprachen

Da in Klasse 5 und 6 meist kein großes Interesse an einem gemeinsam gesungenen Lied als Begrüßungsritual besteht, muss hier etwas Altersgerechtes eingesetzt werden.

Die Begrüßung in verschiedenen Sprachen z. B. kann spannend gestaltet werden. Entweder suchen die Schüler selbst eine Begrüßung heraus und bereiten diese zu Hause vor oder Sie bringen eine oder mehrere fremdsprachige Begrüßungen mit. Diese können vorgelesen und anschließend das entsprechende Land und die Sprache genannt werden. Am Ende der Woche kann hieraus ein Quiz erfolgen: Wer kann die Begrüßungen noch den Ländern/Sprachen zuordnen?

Beispiele:

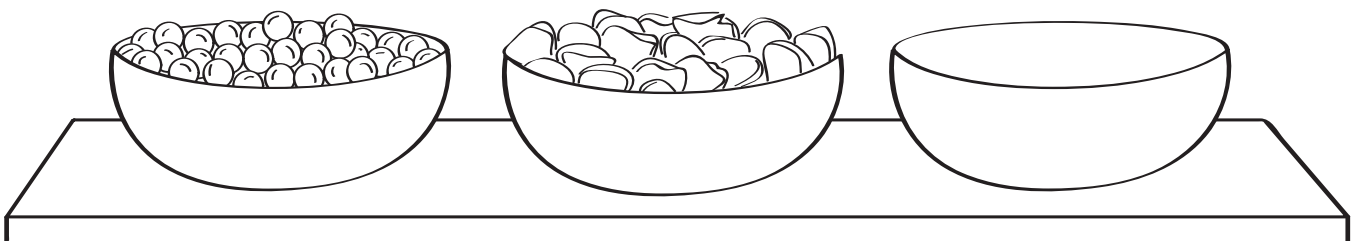


Ritual > Klassenstimmung

Am Eingang des Klassenraums stehen drei Schalen auf einem Tisch. In einer Schale befinden sich Steine, in einer anderen Murmeln und die dritte Schale ist leer.

Jeder Schüler legt nun beim Eintreten in die Klasse entweder eine Murmel (Mir geht es gut) oder einen Stein (Etwas liegt mir wie ein Stein im Magen) in die dritte Schale. So kann auf einen Blick erfasst werden, wie die Stimmung in der Klasse an diesem Tag ist.

Einzelne Schüler können zudem auf ihre persönliche Stimmung angesprochen werden.



Ritual Aktuelle Nachrichten aus der Zeitung besprechen

Dieses Ritual ist zum einen ein Signal des Stundenbeginns und gibt der Stunde einen Rahmen, fördert aber gleichzeitig auch Allgemeinwissen und weckt im besten Fall das Interesse an Nachrichten und/oder Zeitungen im Allgemeinen.



Jeden Morgen wird ein Bericht aus der Tageszeitung mitgebracht.

Zunächst von Ihnen selbst, später von den Schülern. Hierbei kann es sich um kuriose Meldungen, einen besonders interessanten Artikel (nicht zu lang) oder einfach nur eine Überschrift handeln. Auch ein Comic oder ein Bild sind denkbar. Hierbei können Schüler Mutmaßungen zum dazugehörigen Text anstellen. Die Meldungen der Woche können an der Pinnwand oder beispielsweise in Form einer eigenen Klassenzeitung gesammelt werden.

Eine Variation dieses Rituals ist das Verlesen des aktuellen Wetterberichts. Dieser kann aus der Tageszeitung entnommen oder im Internet recherchiert werden. Sicherlich kann es auch interessant sein, beide Varianten zu vergleichen.

Besonders in Klasse 5 sollten hier noch Vorgaben zur Präsentation des Wetters gemacht werden. Die folgende Tippkarte kann hierzu laminiert, ausgegeben und als Raster genutzt werden.

Zusätzlich könnte der Wetterbericht in verschiedenen Sprachen gesprochen oder nach dem Wetter in anderen Ländern geschaut werden. Dies sollte zuvor mit dem entsprechenden Schüler vereinbart (Recherche Internet) oder im Klassenverband besprochen werden („Wo möchten wir morgen hinreisen?“).



TIPP

Einleitung: Hier das Wetter für (WOCHENTAG, DATUM)

Nenne:

Sonnenaufgang (Uhrzeit), Sonnenuntergang (Uhrzeit)

Mondphase

Wetter morgens, mittags und abends

Besondere Hinweise:

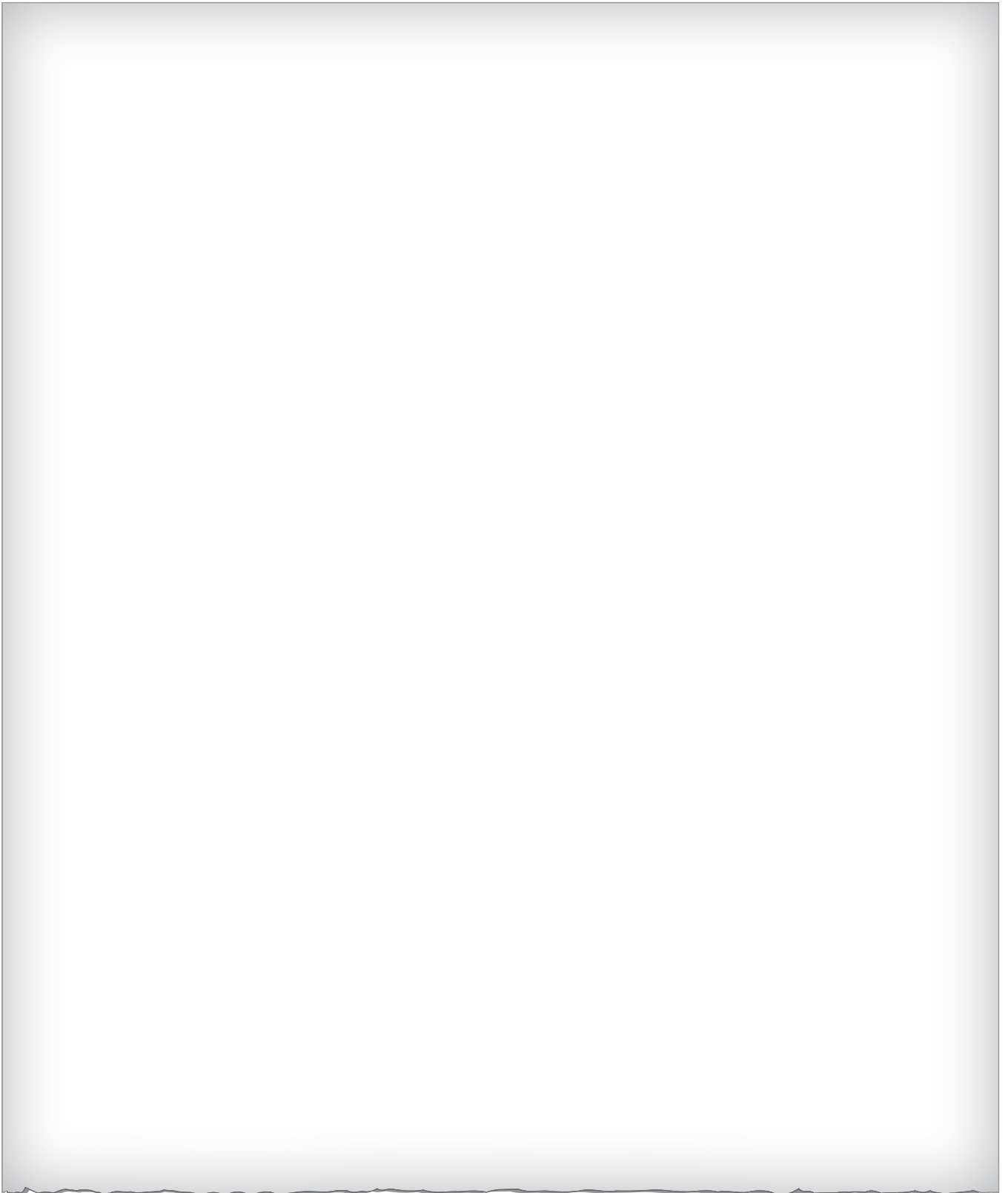
Sturmwarnung, Hochwasser, Lawinengefahr und Ähnliches

Der Wetterbericht wurde entnommen aus (Tageszeitung oder Internetquelle nennen)

Zeitungsbericht vom _____

Aus der Zeitung _____

Mitgebracht von _____



Ritual > Motto der Woche

Gemeinsam überlegt sich die Klasse am Wochenanfang ein Wochenziel, das sogenannte Motto der Woche. Dies sollten keine Ziele für einzelne Schüler sein, sondern für die gesamte Klassengemeinschaft (z. B. „Alle kommen pünktlich aus der Pause“). Gemeinsam sollte ebenfalls beraten werden, wann das Ziel erreicht ist. Gegebenenfalls winkt dann eine Belohnung 😊.

Das Motto der Woche sollte aufgeschrieben und gut lesbar im Klassenraum aufgehängt werden.

Eine entsprechende Vorlage finden Sie auf der nächsten Seite. Diese Vorlage kann natürlich auch laminiert und so jederzeit einfach wiederverwendet und neu beschriftet werden.

Ritual > Klassenquiz

Zum Einstieg in den Unterrichtstag kann dieses Ritual gewählt werden. Soll dieses Ritual als täglicher Einstieg fungieren, ist es jedoch notwendig, dass die Lehrkraft viele Stunden in der Klasse unterrichtet oder die Schüler bereits so selbstständig arbeiten, dass sie die wichtige Rolle des Quizmasters oder Fragestellers übernehmen können. Andernfalls ist diese Methode als Einstieg in den Fachlehrerunterricht denkbar.

Zu Beginn eines Tages werden der Klasse entweder gemeinsam oder (um den Wettkampfcharakter zu erhöhen) in Gruppen Fragen gestellt. Diese drehen sich um Unterrichtsinhalte des vergangenen Tages bzw. der vergangenen Stunde des jeweiligen Faches. Die Klasse/Gruppen kann/können hierbei Punkte sammeln (oder Minuten, die ab einer festgelegten Anzahl eingelöst werden können).

Eine Vorlage für die Erstellung von Quizfragen durch die Schüler finden Sie im Anschluss. Die Erstellung von Quizfragen kann freiwillig erledigt werden oder verbindlich für mehrere Schüler durch Vergabe der Vorlagen erfolgen.

Meine Quizfrage

Datum: _____ Fach: _____

Frage:

Antwort:

A large, light gray clipboard with a silver clip at the top center. The clipboard has a white sheet of paper with a black border. The text "Motto der Woche" is written in the center of the paper in a large, black, cursive font. A horizontal line is drawn at the bottom of the page, below the text.

Motto der Woche



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rituale im Schulalltag - Sekundarstufe

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

